

Leiden 14 Juli 867

Liebe Rutt!

Ich bitte dich ganz herzlich, so wie es gewöhnlich ist, möglichst
möglichst zu deuten, was ich dir schreiben will. Ich bin
in mir sehr unruhig, da ich die Gesundheit meines Hofens
nicht weiß. - Ich habe dich sehr lieb und du auch mich.

Große Liebe von mir

Ich habe dich sehr lieb und du auch mich. Ich habe dich sehr lieb
und du auch mich. Ich habe dich sehr lieb und du auch mich.
Ich habe dich sehr lieb und du auch mich. Ich habe dich sehr lieb
und du auch mich. Ich habe dich sehr lieb und du auch mich.

Ich habe wenig Gelegenheit für den besten Ludwig.
Denn gerade jetzt an einem unbefriedigenden Punkt
zu einem mittelständigen, sobald es da nur zum besten
sein könnte, hat mich gefangen, als es eine Notiz ist
wie kein Buch frey von Geld, das ab dem so weit
wie ich ein wenig mehr. Ich weiß mich das ich mich ein
gründlich besitze, kann ich es nicht sehen, aber die Klippe
gehört endlich mich mehr für mich zu geben, wenn
man ihn selbst selbst zu verfolgen in der Hoffnung

758 2. Hof 41. 1811

mitbringen kann, ob ich auf 5 Jahre leben
in den wichtigsten Bedenken gewinne ich
ich nicht anders forage, aber mein Leben, oder
die Linderung davon wird für mich nicht über-
kommen.

Dennoch durch für die Mühe die Sie
haben, zu wann der Erfolg, wie ich fürchte, nicht
ausbleibt, so setzen wir beide ein gutes Werk
wahrhaftig gemacht.

Ich bin Ihnen sehr dankbar und
freue mich sehr, wenn Sie mir
ich Ihre Güte nicht vergessen.

Meine Empfehlungen an Ihre hoch
zuverläßlichen.



Wynalton
Gwillyuzza



Handwritten notes and scribbles on the right side of the page, including a date '15. April 1811' and other illegible text.



an Baden

E. Schulze's Buchhandlung
Wolfsgraben

Neud. Zeitzungsdruck
A. 21

in
Wien



an Baden, n. Reichen